

Anhänge- sämaschine

SEMBDNER

Maschinenbau

Kleinmotorwalzen
Sämaschinen

GSD



*SEMBDNER Sämaschinen dienen zum
Aussäen vorwiegend gärtnerischer,
aber auch land- und forstwirtschaftlicher
Sämereien.*

Saatmenge	präzise und schnell einstellbar für alle normalen Samenarten
Sätiefe	je nach Bodenart durch Federzug oder Tiefenbegrenzer einstellbar
Reihenabstand	stufenlos von 15 cm an
Dibbelvorrichtung	Ablegeabstände 15, 22, 30, 44 cm
Samenauslauf	schließt und öffnet automatisch
Behälterinhalt	2,5 Liter
Säschar und Zustreifer	pendelnd ausgeführt zur Anpassung an Bodenunebenheiten; Pendelweg des Schars durch Tiefenbegrenzer einstellbar, auch Starrstellung möglich
Druckrolle	ist gleichzeitig Antriebsrad für das Rührwerk (luftloses Gummirad auf Wunsch gegen Aufpreis)
Keilriemenantrieb	wartungs- und störungsfrei
Schnellanschluß	zum Anbau der Sämaschine ohne Werkzeug
Granulatstreuer	zur gleichzeitigen Schädlingsbekämpfung, auch zum nachträglichen Anbau

Der Träger mit Vorwalze ist von der Spur des Schleppers unabhängig und vor allem zum gleichzeitigen Vorwalzen bei lockerem Boden zu empfehlen.

Durch das Walzen wird eine gleichmäßige Tiefenablage erreicht.



seit 1914

Die Anhängesämaschinen GSD können in jeder gewünschten Anzahl zur Mehrreihensaat an Einachs- und Zweiachsschleppern sowie Geräteträgern angebaut werden. Die Lochbandverstellung gestattet die schnelle und genaue Dosierung der erforderlichen Saatmenge. Die Aufwandmenge je laufenden Meter kann zwischen ca. 0,5 und 5 g variiert werden.



Tabelle für die Einstellung der Sämeng.

Die Löcher in den Lochbändern werden immer vom kleinsten Loch aus gezählt.

Lochband mit kleinen Löchern:

Samenart	Lochzahl
Mohn	1 oder 2
Kohlrüben	2
Gelbe Rüben (Karotten)	2 oder 3
Salat	3
Weißer Rüben	3 oder 4
Porree (Lauch)	3 oder 4
Rettich	3 oder 4
Petersilie	4 oder 5
Zwiebeln	5 oder 6
Chicorée	5 oder 6
Radieschen	6
Schnittlauch	6 oder 7

Lochband mit großen Löchern:

Samenart	Lochzahl
Rote Rüben	2 oder 3
Schwarzwurzel	2 oder 3
Runkelrüben	4 oder 5
Spinat	6 oder 7
Erbsen	6 oder 7
Buschbohnen	10 (oder ohne Lochband)

Die untere Raste vom Saatbehälter zählt nicht, da in dieser Raste das Lochband den Samenauslauf absperrt. Die in der Tabelle angegebenen Sämengen sind Durchschnittswerte und nur angenähert, da Samen gleicher Sorte oft verschiedene Größen haben. Außerdem ist auch die Keimfähigkeit des Samens zu berücksichtigen.

Granulatstreuer Typ GRG für Schädlingsbekämpfung

Diese Zusatzvorrichtung bietet die ideale Streumittel-Anwendung für das Schädlingsbekämpfungsmittel anstelle des bisherigen teuren und arbeitsintensiven Verfahrens des breitflächigen Streuens in einem zusätzlichen Arbeitsgang. Mit wenigen Handgriffen kann er auch an früher gelieferte Sembdner-Sämaschinen angebracht werden. (Aufbauanleitung wird mitgeliefert).

Arbeitsweise:

Gleichzeitig mit dem Sävorgang wird nach der Samenablage das Granulat ausgestreut. Aus dem Granulatstreuer-aufsatz läuft das Streumittel über ein Rohr als Band auf die Säfurche. Das Insektizid kommt dabei nicht mit dem abgelegten Samen in Berührung, weil nach dem Säen die Erde hinter dem Sächar zusammenfließt. Das Streumittel wird durch den Zustreicher mit einer ca. 1 cm dicken Erdschicht bedeckt.

- Aussaat und Schädlingsbekämpfung in einem Arbeitsgang
- Keine Düsenverstopfung und Reinigungsprobleme wie bei den Spritzverfahren
- Genaue Mengeneinstellung und Konzentration
- Keine Beeinflussung durch Wind oder Regen
- Große Mengenersparnis

